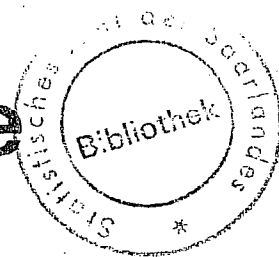


Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

B III 1 — hj 1/1978

Ausgegeben am 5. Juni 1979

Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Sommersemester 1978

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Studenten-Individualerhebung, die aufgrund des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz — H Stat G) vom 31. August 1971 (BGBl. I S. 1 473) ab Sommersemester 1972 durchgeführt wird. Der Nachweis der Studenten in den Tabellen 2 bis 7 erfolgt jeweils nach dem 1. Studienfach. Dagegen sind in der nach Hochschularten zusammengestellten Tabelle 8 die Studenten, die eine Lehramtsprüfung anstreben, nicht den Fächergruppen, sondern den entsprechenden Lehrämtern zugeordnet. Unter den Begriff „Wissenschaftliche Hochschulen“ fallen im Saarland Universität und Pädagogische Hochschule. Dabei ergeben sich die Daten für die Universität durch Subtraktion der an der Pädagogischen Hochschule durchgeführten Studiengänge Diplom-Pädagogik (Studienfach Erziehungswissenschaften mit 35 Studenten) und Lehramt an Grund- und Hauptschulen (317 Studenten). Die Fachhochschulen vermitteln keine Lehramtsstudiengänge. Die unter dieser Hochschulart nachgewiesenen Daten lassen sich wie folgt trennen: Der Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik wird an der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen, alle übrigen werden an der Fachhochschule des Saarlandes durchgeführt. Beim Vergleich der Daten mit Berichten früherer Jahre ist zu berücksichtigen, daß die Gliederung der Studienfächer nach Fächergruppen und Studienbereichen der in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes verwendeten angepaßt wurde.

Ergebnisse

Die saarländischen Hochschulen — Universität, Pädagogische Hochschule, Musikhochschule, Fachhochschule des Saarlandes und Katholische Fachhochschule für Sozialwesen — meldeten für das Sommersemester 1978 insgesamt 13 600 ordentliche Studierende. In diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Studierende im Vorsemester bzw. Schüler am Dolmetscher-Institut oder Teilnehmer am Deutschkurs für Ausländer nicht enthalten. Gegenüber dem Sommersemester 1977 mit 13 359 Studierenden errechnete sich eine Zuwachsrate von 1,8 %. Der Anteil der Studentinnen an der Gesamthörerschaft wuchs seit dem Sommersemester 1972 kontinuierlich von 28,1 % auf nunmehr 33,6 %. Von den 941 Immatrikulierten mit ausländischer Staatsangehörigkeit waren 1978 sogar 36,8 % weiblichen Geschlechts. Der Ausländeranteil blieb mit 6,9 % konstant. Die Zahl der Studienanfänger (Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind) betrug 170. Die im Vergleich zum Wintersemester niedrigere Zahl der Studienanfänger resultiert daraus, daß die Abiturtermine für eine Bewerbung zum Sommersemester zu spät liegen bzw. viele Studiengänge nur im Wintersemester beginnen.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

An der **Universität** des Saarlandes, der als größter saarländischer Hochschule 84,8 % aller im Saarland Studierenden angehörten, erhöhte sich die Zahl der ordentlich Immatrikulierten von 10 999 im Sommersemester 1977 um 4,9 % auf 11 538. Die 3 994 eingeschriebenen Studentinnen konnten gegenüber dem Vorjahr eine Zuwachsrate von 12,5 % verbuchen. Die Zahl der ausländischen Studenten stieg um 37 auf 867, ihr Anteil an der Hörerschaft betrug wie im Vorjahr 7,5 %. Von den 169 Studienanfängern im Sommersemester 1978 waren 66 Frauen und 37 Ausländer. Bei der Zuordnung nach dem 1. Studienfach entschieden sich über drei Zehntel der Hörer für ein Studium der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften 16,1 %), 28,2 % wählten Sprach- und Kulturwissenschaften mit Schwerpunkten in Germanistik (7,9 %) und Romanistik (7,3 %), 19,4 % Mathematik/Naturwissenschaften und 11,8 % Medizin. Die übrigen Fächergruppen erreichten geringere Anteilswerte. Von den männlichen Studenten belegten 37,3 % Studiengänge im Bereich der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften, 21,2 % Mathematik/Naturwissenschaften, 18,7 % Sprach- und Kulturwissenschaften sowie 12,9 % Medizin. Bei den Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit entfielen die höchsten Anteilswerte mit über zwei Fünfteln auf Sprach- und Kulturwissenschaften (Schwerpunkte Germanistik 27,9 % und Romanistik 5,2 %), Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften 25,6 % (Schwerpunkt Rechtswissenschaften einschl. Licence en Droit 14,8 %), Mathematik/Naturwissenschaften 15,6 % und Medizin 12,5 %. Die Entwicklung der Besetzungsziffern im Zeitablauf ist in Tabelle 3 dargestellt.

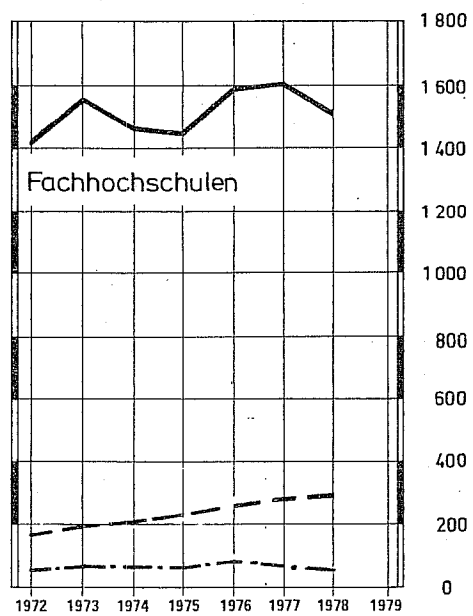
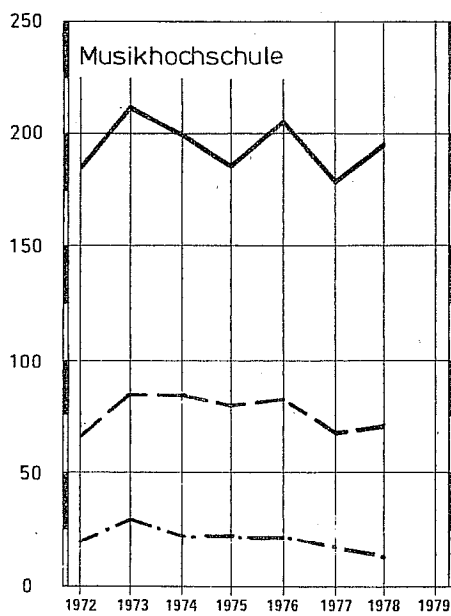
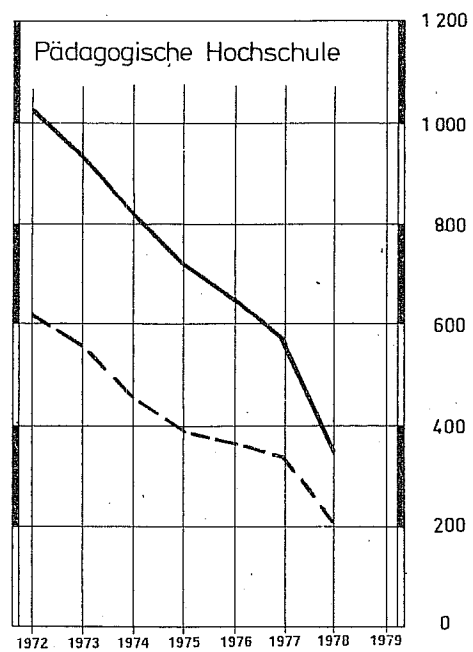
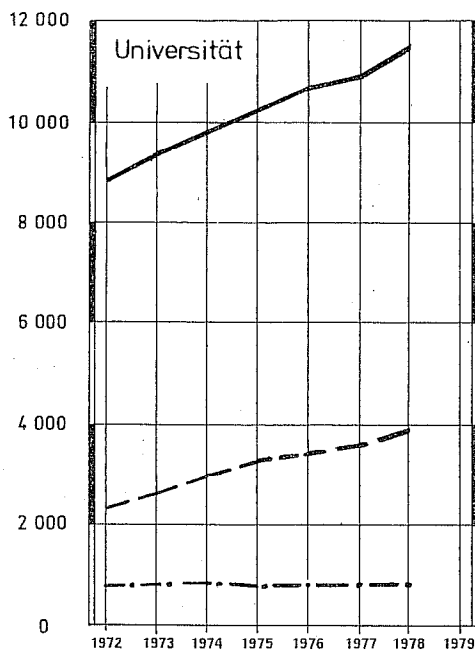
An der **Pädagogischen Hochschule** des Saarlandes nahm die Zahl der Studierenden weiter ab. Während im Sommersemester 1972 noch 1 026 Einschreibungen registriert wurden, sank diese Zahl von Jahr zu Jahr auf nunmehr 352; gegenüber dem Sommersemester 1977 ergab sich ein Minus von 38,4 %. Der Anteil der Studentinnen betrug 57,7 %. Auch im Sommersemester 1978 wurden keine Studienanfänger aufgenommen. Von den 317 Studierenden, die als Abschluß das Lehramt an Grund- und Hauptschulen anstreben, wählten 18,6 % als erstes Studienfach Deutsch, 15,5 % Mathematik, 10,4 % Arbeitslehre I und je 9,8 % Didaktik der Primarstufe und Französisch. Auf die übrigen Studienfächer entfielen geringere Anteilswerte. Den Studiengang Diplom-Pädagogik belegten 35 Studierende.

Die Zahl der ordentlichen Studierenden an der **Musikhochschule** des Saarlandes stieg gegenüber dem Sommersemester 1977 von 180 auf 196. Von den 124 Studenten und 72 Studentinnen belegten 33,2 % Schulmusik, 28,1 Musikerziehung (Privatmusiklehrerausbildung), 21,4 % Instrumental- bzw. Orchestermusik und 8,7 % Darstellende Kunst (Opern- und Konzertgesang, Schauspiel). Die übrigen Fächer waren schwächer besetzt. Die Ausländerquote ist mit 6,6 % gegenüber 8,9 % im Vorjahr und 10,2 % im Sommersemester 1976 weiterhin rückläufig. Mehr als die Hälfte der Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit wählte die Privatmusiklehrerausbildung, die übrigen belegten Instrumental-/Orchestermusik, Darstellende Kunst und Kirchenmusik. Außerdem meldete die Musikhochschule im Sommersemester 1978 vier Gasthörer und 16 Studierende im Vorsemester.

An der **Fachhochschule** des Saarlandes waren im Sommersemester 1978 mit insgesamt 1 365 Studierenden sieben Prozent weniger eingeschrieben als vor Jahresfrist. Bedingt durch die Art der angebotenen Studiengänge sind die Studentinnen an dieser Hochschule mit einem Anteil an der Hörerschaft von 13,9 % relativ schwach vertreten. Auch die Ausländerquote lag mit 4,2 % verhältnismäßig niedrig. Bei der nach Studienjahren organisierten Fachhochschule werden die Daten zum Sommersemester durch Fortschreibung ermittelt, Erstimmatrikulationen finden nur zum Wintersemester statt. Die Aufgliederung nach Studienfächern ergab insgesamt Schwerpunkte in Betriebswirtschaft (26,5 %), Elektrotechnik (16,8 %), Design (13,0 %), Maschinenbau (12,9 %), Wirtschaftsingenieurwesen (12,2 %). Von den 58 ausländischen Studierenden belegten je 15,5 % Architekten, Bauingenieurwesen und Elektrotechnik.

Die **Katholische Fachhochschule** für Sozialwesen meldete im Sommersemester 1978 mit 149 Studierenden einen um 4,9 % höheren Stand als vor Jahresfrist. Die 41 Studenten und 108 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik. Zwei Studierende besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Da auch hier die Studiengänge jeweils im Wintersemester beginnen, sind im Sommersemester keine Studienanfänger zu verzeichnen.

Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern



————— Studenten insgesamt
 - - - - - Studentinnen
 - . - . - Ausländische Studenten

**1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern
1972 bis 1978**

Sommersemester	Immatrikulierte Studenten ¹⁾														
	ins-ge-samt	männlich	weiblich	davon											
				Deutsche						Ausländer					
				zu-sammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger ²⁾			zu-sammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger ²⁾		
							zusammen	männlich	weiblich				zusammen	männlich	weiblich
Universität des Saarlandes															
1972	8 832	6 465	2 367	8 099	5 963	2 136	185	139	46	733	502	231	9	6	3
1973	9 359	6 724	2 635	8 572	6 206	2 366	155	112	43	787	518	269	23	15	8
1974	9 774	6 863	2 911	9 023	6 388	2 635	195	160	35	751	475	276	28	13	15
1975	10 220	7 023	3 197	9 447	6 531	2 916	114	86	28	773	492	281	3	3	—
1976	10 692	7 297	3 395	9 882	6 785	3 097	132	96	36	810	512	298	26	15	11
1977	10 999	7 448	3 551	10 169	6 915	3 254	109	62	47	830	533	297	23	16	7
1978	11 538	7 544	3 994	10 671	7 006	3 665	132	85	47	867	538	329	37	18	19
Pädagogische Hochschule des Saarlandes															
1972	1 026	408	618	1 023	408	615	23	18	5	3	—	3	—	—	—
1973	934	387	547	930	387	543	1	—	1	4	—	4	—	—	—
1974	817	366	451	812	365	447	12	3	9	5	1	4	—	—	—
1975	716	327	389	711	326	385	—	—	—	5	1	4	—	—	—
1976	648	271	377	647	271	376	4	1	3	1	—	1	—	—	—
1977	571	234	337	570	234	336	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1978	352	149	203	351	149	202	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Musikhochschule des Saarlandes															
1972	184	119	65	166	113	53	16	9	7	18	6	12	2	1	1
1973	212	128	84	183	115	68	14	8	6	29	13	16	5	1	4
1974	200	116	84	178	109	69	9	5	4	22	7	15	3	1	2
1975	184	105	79	164	97	67	7	5	2	20	8	12	2	2	—
1976	205	124	81	184	115	69	17	14	3	21	9	12	1	1	—
1977	180	111	69	164	105	59	2	—	2	16	6	10	1	—	1
1978	196	124	72	183	118	65	1	1	—	13	6	7	—	—	—
Fachhochschule des Saarlandes															
1972	1 318	1 204	114	1 272	1 162	110	16	10	6	46	42	4	—	—	—
1973	1 496	1 338	158	1 438	1 286	152	4	3	1	58	52	6	—	—	—
1974	1 437	1 249	188	1 370	1 187	183	—	—	—	67	62	5	—	—	—
1975	1 402	1 207	195	1 334	1 144	190	—	—	—	68	63	5	—	—	—
1976	1 501	1 302	199	1 430	1 239	191	—	—	—	71	63	8	—	—	—
1977	1 467	1 278	189	1 399	1 217	182	—	—	—	68	61	7	—	—	—
1978	1 365	1 175	190	1 307	1 125	182	—	—	—	58	50	8	—	—	—
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen															
1972	100	47	53	100	47	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1973	70	33	37	70	33	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1974	31	17	14	31	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	48	19	29	47	18	29	—	—	—	1	1	—	—	—	—
1976	95	31	64	93	30	63	—	—	—	2	1	1	—	—	—
1977	142	50	92	139	48	91	—	—	—	3	2	1	—	—	—
1978	149	41	108	147	40	107	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Hochschulen insgesamt															
1972	11 460	8 243	3 217	10 660	7 693	2 967	240	176	64	800	550	250	11	7	4
1973	12 071	8 610	3 461	11 193	8 027	3 166	174	123	51	878	583	295	28	16	12
1974	12 259	8 611	3 648	11 414	8 066	3 348	216	168	48	845	545	300	31	14	17
1975	12 570	8 681	3 889	11 703	8 116	3 587	121	91	30	867	565	302	5	5	—
1976	13 141	9 025	4 116	12 236	8 440	3 796	153	111	42	905	585	320	27	16	11
1977	13 359	9 121	4 238	12 441	8 519	3 922	111	62	49	918	602	316	24	16	18
1978	13 600	9 033	4 567	12 659	8 438	4 221	133	86	47	941	595	346	37	18	19

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester usw.
2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.

2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Sommersemester 1978

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Davon											
				Deutsche			darunter			Ausländer			darunter		
				ins.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Evangel. Theologie/Religionslehre	63	36	27	63	36	27	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Theologie/Religionslehre	64	44	20	62	42	20	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Theologie, Religionslehre	127	80	47	125	78	47	1	1	—	2	2	—	—	—	—
Philosophie	62	45	17	58	42	16	3	3	—	4	3	1	—	—	—
Religionswissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie	62	45	17	58	42	16	3	3	—	4	3	1	—	—	—
Archäologie	37	21	16	36	20	16	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Geschichte	160	105	55	155	103	52	1	1	—	5	2	3	—	—	—
Ur- und Frühgeschichte (in Archäologie enthalten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	197	126	71	191	123	68	1	1	—	6	3	3	—	—	—
Allgemeine u. vergleichende Sprachwissenschaft	7	3	4	5	2	3	1	1	—	2	1	1	—	—	—
Allgemeine u. vergleichende Literaturwissenschaft	21	13	8	21	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phonetik	16	6	10	14	4	10	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	44	22	22	40	19	21	1	1	—	4	3	1	—	—	—
Griechisch	3	3	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Latein	54	28	26	54	28	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altphilologie, Neugriechisch	57	31	26	57	31	26	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch	560	297	263	547	293	254	2	2	—	13	4	9	—	—	—
Dolmetscher Deutsch	13	8	5	—	—	—	—	—	—	13	8	5	—	—	—
Dolmetscher Niederländisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik	221	107	114	115	57	58	4	3	1	106	50	56	7	2	5
Nordistik, Skandinavistik	5	—	5	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Übersetzer Deutsch	80	32	48	1	—	1	—	—	—	79	32	47	8	4	4
Übersetzer Niederländisch	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Licence d'Allemand	30	13	17	2	—	2	—	—	—	28	13	15	—	—	—
Germanistik	910	457	453	668	350	318	6	5	1	242	107	135	15	6	9
Amerikanistik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anglistik	38	10	28	34	8	26	—	—	—	4	2	2	2	—	2
Dolmetscher Englisch	16	4	12	15	4	11	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Englisch	280	124	156	277	124	153	4	2	2	3	—	3	—	—	—
Übersetzer Englisch	166	28	138	151	26	125	—	—	—	15	2	13	1	—	1
Anglistik, Amerikanistik	500	166	334	477	162	315	4	2	2	23	4	19	3	—	3
Dolmetscher Französisch	16	1	15	13	—	13	—	—	—	3	1	2	—	—	—
Dolmetscher Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Spanisch	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	512	176	336	502	173	329	4	1	3	10	3	7	1	—	1
Italienisch	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Romanistik	60	20	40	47	14	33	4	1	3	13	6	7	5	3	2
Spanisch	6	—	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Französisch	175	25	150	164	22	142	—	—	—	11	3	8	—	—	—
Übersetzer Italienisch	13	—	13	11	—	11	3	—	3	2	—	2	—	—	—
Übersetzer Spanisch	53	10	43	49	9	40	2	2	—	4	1	3	—	—	—
Romanistik	839	233	606	794	218	576	13	4	9	45	15	30	6	3	3
Dolmetscher Russisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russisch	11	6	5	11	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik	28	13	15	22	9	13	2	1	1	6	4	2	—	—	—
Übersetzer Russisch	7	4	3	6	3	3	3	2	1	1	1	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik	46	23	23	39	18	21	5	3	2	7	5	2	—	—	—
Islamwissenschaft	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Orientalistik	18	8	10	13	5	8	1	1	—	5	3	2	1	—	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	19	9	10	13	5	8	1	1	—	6	4	2	1	—	1
Psychologie	322	150	172	306	143	163	—	—	—	16	7	9	—	—	—

noch: 2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Sommersemester 1978

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Davon											
				Deutsche			darunter Studienanfänger ²⁾			Ausländer			darunter Studienanfänger ²⁾		
	ins.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	129	71	58	128	71	57	4	3	1	1	—	1	—	—	—
Logopädie/Sprecherziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungswissenschaften	129	71	58	128	71	57	4	3	1	1	—	1	—	—	—
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 252	1 413	1 839	2 896	1 260	1 636	40	25	15	356	153	203	25	9	16
Sport, Leibeserziehung	327	222	105	309	207	102	—	—	—	18	15	3	—	—	—
Politologie/Politikwissenschaften	10	8	2	8	6	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Sozialkunde	39	26	13	38	25	13	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Soziologie	218	147	71	204	139	65	4	3	1	14	8	6	1	1	—
Politik- und Sozialwissenschaften	267	181	86	250	170	80	4	3	1	17	11	6	1	1	—
Rechtswissenschaft	1 388	1 053	335	1 374	1 042	332	21	15	6	14	11	3	—	—	—
Etudes Juridiques Françaises	115	65	50	1	—	1	—	—	—	114	65	49	—	—	—
Rechtswissenschaft	1 503	1 118	385	1 375	1 042	333	21	15	6	128	76	52	—	—	—
Betriebswirtschaftslehre	1 070	909	161	1 021	865	156	—	—	—	49	44	5	—	—	—
Volkswirtschaftslehre	425	345	80	399	321	78	14	11	3	26	24	2	1	1	—
Wirtschaftspädagogik	362	264	98	360	263	97	4	2	2	2	1	1	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	1 857	1 518	339	1 780	1 449	331	18	13	5	77	69	8	1	1	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	3 627	2 817	810	3 405	2 661	744	43	31	12	222	156	66	2	2	—
Mathematik	551	405	146	543	399	144	2	2	—	8	6	2	—	—	—
Informatik	208	178	30	188	160	28	4	3	1	20	18	2	—	—	—
Physik	273	248	25	264	240	24	4	3	1	9	8	1	—	—	—
Chemie ³⁾	479	342	137	432	303	129	12	6	6	47	39	8	4	3	1
Pharmazie	204	89	115	191	85	106	13	9	4	13	4	9	1	—	—
Biologie	288	156	132	274	148	126	—	—	—	14	8	6	—	—	—
Geographie	126	87	39	117	80	37	—	—	—	9	7	2	—	—	—
Geologie	81	75	6	68	62	6	—	—	—	13	13	—	—	—	—
Mineralogie	30	22	8	28	20	8	5	2	3	2	2	—	—	—	—
Geowissenschaften	111	97	14	96	82	14	5	2	3	15	15	—	—	—	—
Mathematik, Naturwissenschaften	2 240	1 602	638	2 105	1 497	608	40	25	15	135	105	30	5	3	2
Medizin (Allgemein-Medizin)	1 250	895	355	1 147	812	335	2	1	1	103	83	20	3	3	—
Zahnmedizin	109	80	29	104	77	27	—	—	—	5	3	2	—	—	—
Humanmedizin	1 359	975	384	1 251	889	362	2	1	1	108	86	22	3	3	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensmitteltechnologie	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrarwissenschaften	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	121	24	97	121	24	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erährungs- und Haushaltswissenschaften	121	24	97	121	24	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	122	25	97	122	25	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemietechnik (Chemotechnologie)	3	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallgewerbe	65	64	1	63	62	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Werkstoffwissenschaften	78	70	8	72	64	8	2	1	1	6	6	—	1	1	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	146	137	9	138	129	9	2	1	1	8	8	—	1	1	—
Elektrogewerbe	47	47	—	47	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	190	185	5	178	174	4	—	—	—	12	11	1	—	—	—
Elektrotechnik	237	232	5	225	221	4	—	—	—	12	11	1	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	383	369	14	363	350	13	2	1	1	20	19	1	1	1	—
Kunstgeschichte/-wissenschaft	107	43	64	101	41	60	4	2	2	6	2	4	1	—	1
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	107	43	64	101	41	60	4	2	2	6	2	4	1	—	1
Musikwissenschaft/-geschichte	121	78	43	119	76	43	1	—	1	2	2	—	—	—	—
Musik	121	78	43	119	76	43	1	—	1	2	2	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	228	121	107	220	117	103	5	2	3	8	4	4	1	—	1
INSGESAMT	11 538	7 544	3 994	10 671	7 006	3 665	132	85	47	867	538	329	37	18	19

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. 3) Einschl. Biochemie und Lebensmittelchemie.

**3. Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen
in den Sommersemestern 1975 bis 1978**

Studienbereich/Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten ¹⁾ in den Sommersemestern															
	1975				1976				1977				1978			
	ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter		
		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder
Theologie, Religionslehre	109	74	1	2	117	81	2	3	102	66	1	2	127	80	1	2
Philosophie	64	45	3	7	78	49	3	5	55	38	—	4	62	45	3	4
Geschichte	160	105	2	10	174	123	15	7	182	124	6	7	197	126	1	6
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	14	9	—	—	23	14	—	1	29	17	1	2	44	22	1	4
Altphilologie, Neugriechisch	61	38	—	—	61	36	1	—	59	32	1	1	57	31	1	—
Germanistik	847	420	2	191	907	470	19	213	916	478	9	238	910	457	21	242
Anglistik, Amerikanistik	409	153	3	15	414	157	8	16	434	144	6	21	500	166	7	23
Romanistik	733	252	3	57	750	231	21	63	726	213	20	42	839	233	19	45
Slawistik, Baltistik	32	15	—	5	27	16	1	4	29	12	—	5	46	23	5	7
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	13	6	—	3	22	13	3	7	18	9	—	5	19	9	2	6
Psychologie	284	152	—	11	298	150	—	9	296	141	—	10	322	150	—	16
Erziehungswissenschaften	108	59	—	2	119	66	2	—	123	70	3	2	129	71	4	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 834	1 328	14	303	2 990	1 406	75	328	2 969	1 344	47	339	3 252	1 413	65	356
Sport, Leibeserziehung	297	211	—	17	277	197	3	13	292	202	2	20	327	222	—	18
Politik- und Sozialwissenschaften	207	138	7	17	204	138	4	18	220	150	3	13	267	181	5	17
Rechtswissenschaft	1 205	924	14	100	1 324	1 016	9	114	1 420	1 079	4	100	1 503	1 118	21	128
Wirtschaftswissenschaften	1 987	1 694	66	103	2 002	1 682	38	96	1 989	1 664	29	92	1 857	1 518	19	77
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	3 399	2 756	87	220	3 530	2 836	51	228	3 629	2 893	36	205	3 627	2 817	45	222
Mathematik	627	484	—	13	618	472	1	8	573	439	2	8	551	405	2	8
Informatik	184	162	—	16	180	158	—	18	200	172	—	22	208	178	4	20
Physik	270	250	—	12	267	243	—	9	270	244	5	10	273	248	4	9
Chemie	451	358	1	39	467	371	5	47	468	374	24	48	479	342	16	47
Pharmazie	156	69	4	7	185	79	9	10	195	86	10	17	204	89	14	13
Biologie	245	137	—	17	241	133	—	14	261	144	—	13	288	156	—	14
Geographie	93	68	2	6	107	77	—	7	127	89	1	10	126	87	—	9
Geowissenschaften	86	77	—	19	98	86	2	15	104	93	—	14	111	97	5	15
Mathematik, Naturwissenschaften	2 112	1 605	7	129	2 163	1 619	17	128	2 218	1 641	42	142	2 240	1 602	45	135
Humanmedizin (Allgemeinmedizin)	943	710	—	82	1 023	770	3	81	1 087	794	2	94	1 250	895	5	103
Zahnmedizin	83	62	—	3	80	62	—	4	85	66	—	5	109	80	—	5
Humanmedizin	1 026	772	—	85	1 103	832	3	85	1 172	860	2	99	1 359	975	5	108
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrarwissenschaften	10	9	—	—	5	4	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	107	12	—	—	120	21	1	—	125	24	—	—	121	24	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	117	21	—	—	125	25	1	—	127	25	—	—	122	25	—	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	120	113	5	7	122	117	1	6	145	137	—	6	146	137	3	8
Elektrotechnik	124	124	—	4	148	146	—	7	239	233	—	10	237	232	—	12
Ingenieurwissenschaften	244	237	5	11	270	263	1	13	384	370	—	16	383	369	3	20
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	79	24	3	5	105	35	3	7	87	32	—	6	107	43	5	6
Musik	110	67	1	3	124	79	4	6	121	81	3	3	121	78	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft	189	91	4	8	229	114	7	13	208	113	3	9	228	121	6	8
Sonstige, ohne/falsche Angabe	2	2	—	—	5	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	10 220	7 023	117	773	10 692	7 297	158	810	10 999	7 448	132	830	11 538	7 544	169	867

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.

**4. Studenten an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes nach Studienfächern
in den Sommersemestern 1974 – 1978**

Studienfach/Fachrichtung ¹⁾	Immatrikulierte Studenten ²⁾ in den Sommersemestern														
	1974			1975			1976			1977			1978		
	ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter	
		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder		männ- lich	Aus- länder
Arbeitslehre I	58	49	—	68	53	—	59	40	—	47	38	—	33	29	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	14	1	1	22	—	1	37	—	—	29	—	—	20	—	—
Bildende Kunst	8	1	—	15	7	—	28	14	—	31	17	—	21	11	—
Biologie	13	6	—	24	10	—	31	12	—	30	7	—	17	3	—
Deutsch	155	70	—	137	55	—	116	41	—	101	30	—	59	21	—
Didaktik der Primarstufe	240	76	1	103	37	—	79	28	—	50	20	—	31	16	—
Erdkunde (Geographie)	5	1	—	10	2	—	11	3	—	12	3	—	6	2	—
Evangelische Theologie	23	15	—	15	9	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—
Französisch	58	23	2	69	24	2	45	14	—	49	15	—	31	11	—
Geschichte	7	2	—	15	9	—	18	7	—	10	4	—	4	—	—
Katholische Theologie	50	30	—	29	15	—	12	5	—	6	3	—	6	3	—
Leibeserziehung	8	4	1	15	6	1	29	11	1	28	10	1	17	7	1
Mathematik	157	78	—	137	66	—	101	42	—	81	34	—	49	20	—
Musikerziehung	13	5	—	14	6	1	17	8	—	17	9	—	12	5	—
Physik / Chemie	5	2	—	6	3	—	8	5	—	11	6	—	8	5	—
Politologie	3	3	—	8	4	—	8	5	—	6	3	—	3	1	—
Diplom-Pädagogik	—	—	—	29	21	—	45	33	—	62	34	—	35	15	—
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	817	366	5	716	327	5	648	271	1	571	234	1	352	149	1

5. Studenten an der Musikhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen

Darstellende Kunst ³⁾	18	7	2	18	8	1	19	9	1	17	6	1	17	9	1
Dirigieren	4	4	—	2	2	—	2	2	—	2	2	—	2	2	—
Instrumental-/Orchestermusik	61	41	9	36	26	4	45	32	7	43	33	5	42	28	4
Kirchenmusik	14	12	1	13	11	—	13	11	1	11	9	1	15	13	1
Komposition	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung ⁴⁾	101	50	10	53	22	13	45	19	10	44	21	9	55	28	7
Schulmusik				60	34	1	75	46	1	62	39	—	65	44	—
Musiktheorie				2	2	1	3	3	1	1	1	—	—	—	—
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	200	116	22	184	105	20	205	124	21	180	111	16	196	124	13

6. Studenten an der Fachhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen

Architektur	91	75	8	103	86	9	108	91	10	108	92	10	102	82	9
Bauingenieurwesen	98	92	12	117	113	16	136	127	11	179	163	15	151	141	9
Betriebswirtschaft	486	427	2	400	340	5	416	347	8	379	320	8	362	297	5
Design (Grundlehre)	—	—	—	12	9	2	6	3	2	2	1	—	—	—	—
Graphik-Design	90	59	3	82	46	1	77	44	2	79	45	2	69	46	2
Industrie-Design	20	16	—	20	15	—	26	20	—	34	26	2	36	27	2
Innenarchitektur-Design	77	35	6	65	27	7	56	24	6	53	24	7	52	25	6
Textil-Design	21	—	1	16	—	—	12	3	—	11	2	—	20	1	2
Elektrotechnik	229	225	11	222	219	7	256	253	10	247	244	6	230	228	9
Maschinenbau	201	200	14	207	205	14	214	212	14	190	188	12	176	172	7
Wirtschaftsingenieurwesen ⁵⁾	124	120	10	158	147	7	190	174	8	185	173	6	167	156	7
Sonstige/ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	1437	1249	67	1402	1207	68	1501	1302	71	1467	1278	68	1365	1175	58

7. Studenten an der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen

Sozialwesen, -arbeit, -pädagogik	31	17	—	48	19	1	95	31	2	142	50	3	149	41	2
INSGESAMT	31	17	—	48	19	1	95	31	2	142	50	3	149	41	2

1) Erstes Studienfach. 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Vorsemester (bzw. in der Vorbereitung). 3) Opern- und Konzertsänger, Schauspiel. 4) Privatmusiklehrer-ausbildung. 5) Früher: Wirtschafts- und Betriebstechnik.

noch: 8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1978

Fächergruppe/Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ins- gesamt	darunter			Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	männ- lich	darunter		Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	männ- lich	darunter		Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	männ- lich	darunter		Aus- länder
		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	im ersten				Hoch- schul- se- mester	im ersten				Hoch- schul- se- mester	im ersten				Hoch- schul- se- mester	im ersten	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 681	675	52	95	329	1 681	675	52	95	329	1 681	675	52	95	329	1 681	675	52	95	329
Theologie, Religionslehre	36	28	1	1	2	36	28	1	1	2	36	28	1	1	2	36	28	1	1	2
Evangelische Theologie, — Religionslehre	23	18	1	1	—	23	18	1	1	—	23	18	1	1	—	23	18	1	1	—
Katholische Theologie, — Religionslehre	13	10	—	—	2	13	10	—	—	2	13	10	—	—	2	13	10	—	—	2
Philosophie	41	33	3	10	4	41	33	3	10	4	41	33	3	10	4	41	33	3	10	4
Philosophie	41	33	3	10	4	41	33	3	10	4	41	33	3	10	4	41	33	3	10	4
Religionswissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	85	51	—	5	5	85	51	—	5	5	85	51	—	5	5	85	51	—	5	5
Archäologie (einschl. Ur- u. Frühgeschichte)	37	21	—	4	1	37	21	—	4	1	37	21	—	4	1	37	21	—	4	1
Geschichte	48	30	—	1	4	48	30	—	1	4	48	30	—	1	4	48	30	—	1	4
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	44	22	1	6	4	44	22	1	6	4	44	22	1	6	4	44	22	1	6	4
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	21	13	—	2	—	21	13	—	2	—	21	13	—	2	—	21	13	—	2	—
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	7	3	1	1	2	7	3	1	1	2	7	3	1	1	2	7	3	1	1	2
Phonetik und sprachliche Kommunikation	16	6	—	3	2	16	6	—	3	2	16	6	—	3	2	16	6	—	3	2
Altphilologie	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—
Altphilologie/Klassische Philologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Latein	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—
Germanistik	354	162	19	15	229	354	162	19	15	229	354	162	19	15	229	354	162	19	15	229
Deutsch	4	2	—	—	—	4	2	—	—	—	4	2	—	—	—	4	2	—	—	—
Dolmetscher Deutsch	13	8	—	—	13	13	8	—	—	13	13	8	—	—	13	13	8	—	—	13
Dolmetscher Niederländisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik (nicht für Lehramtskandidaten)	221	107	11	12	106	221	107	11	12	106	221	107	11	12	106	221	107	11	12	106
Licence d'Allemand ¹⁾	30	13	—	—	28	30	13	—	—	28	30	13	—	—	28	30	13	—	—	28
Nordistik/Skandinavistik	5	—	—	—	3	5	—	—	—	3	5	—	—	—	3	5	—	—	—	3
Übersetzer Deutsch	80	32	8	3	79	80	32	8	3	79	80	32	8	3	79	80	32	8	3	79
Übersetzer Niederländisch	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anglistik, Amerikanistik	224	43	3	4	20	224	43	3	4	20	224	43	3	4	20	224	43	3	4	20
Amerikanistik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amerikanistik, Amerikanistik	38	10	2	3	4	38	10	2	3	4	38	10	2	3	4	38	10	2	3	4
Anglistik (nicht für Lehramtskandidaten)	16	4	—	—	1	16	4	—	—	1	16	4	—	—	1	16	4	—	—	1
Dolmetscher Englisch	4	1	—	—	—	4	1	—	—	—	4	1	—	—	—	4	1	—	—	—
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Englisch	166	28	1	1	15	166	28	1	1	15	166	28	1	1	15	166	28	1	1	15

• 1) Studiengang nach französischer Studiengangsregelung, in der Bundesveröffentlichung dem Studienfach Germanistik zugeordnet.

8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1978

Fächergruppe/ Studienbereich/ Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ten ins- gesamt	darunter			Aus- länder	Stu- den- ten zu- sammen	männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Hoch- schul- se- mester	Aus- länder	Stu- den- ten zu- sammen	männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Hoch- schul- se- mester	Aus- länder	Stu- den- ten zu- sammen	männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Hoch- schul- se- mester	Aus- länder
		männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Fach- schul- se- mester																
Romanistik	342	65	14	28	35	342	65	14	28	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Französisch	16	1	—	—	3	16	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Spanisch	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	19	8	—	—	1	19	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italienisch	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanistik (nicht für Lehramtskandidaten)	60	20	9	14	13	60	20	9	14	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanisch	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Französisch	175	25	—	2	11	175	25	—	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Italienisch	13	—	3	8	2	13	—	3	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Spanisch	53	10	2	4	4	53	10	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	35	17	5	10	7	35	17	5	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Russisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik (nicht für Lehramtskandidaten)	28	13	2	5	6	28	13	2	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Russisch	7	4	3	5	1	7	4	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	19	9	2	4	6	19	9	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Islamwissenschaft	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orientalistik	18	8	2	4	5	18	8	2	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychologie	322	150	—	—	16	322	150	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychologie	322	150	—	—	16	322	150	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungswissenschaften	164	86	4	12	1	164	86	4	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	164	86	4	12	1	164	86	4	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Logopädie/Sprecherziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sport, Leibeserziehung	120	79	—	—	12	120	79	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	4 264	3 283	45	93	235	3 586	2 789	45	93	221	—	—	—	—	—	678	494	—	—	14
Politik- und Sozialwissenschaften	228	155	5	32	16	228	155	5	32	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Politikwissenschaft/Politologie	10	8	—	2	2	10	8	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziologie	218	147	5	30	14	218	147	5	30	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialwesen	149	41	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149	41	—	—	2
Sozialwesen/Sozialarbeit, — pädagogik	149	41	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149	41	—	—	2
Rechtswissenschaft	1 503	1 118	21	30	128	1 503	1 118	21	30	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtswissenschaft	1 388	1 053	21	30	14	1 388	1 053	21	30	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Etudes Juridiques Françaises	115	65	—	—	114	115	65	—	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	2 217	1 813	19	31	82	1 855	1 516	19	31	77	—	—	—	—	—	362	297	—	—	5
Betriebswirtschaftslehre	1 432	1 206	—	—	54	1 070	909	—	—	49	—	—	—	—	—	362	297	—	—	5
Volkswirtschaftslehre	425	345	15	18	26	425	345	15	18	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und/oder Sozialpädagogik	360	262	4	13	2	360	262	4	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsingenieurwesen	1	156	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167	156	—	—	7

nach: 8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1978

Fächergruppe/Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ins- gesamt	darunter			Stu- den- zu- sam- men	Stu- den- zu- sam- men	darunter			Stu- den- zu- sam- men	Stu- den- zu- sam- men	darunter			Stu- den- zu- sam- men	darunter				
		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	Aus- länder			männ- lich	Hoch- schul- se- mester	Aus- länder			männ- lich	Hoch- schul- se- mester	Aus- länder		männ- lich	Hoch- schul- se- mester	Aus- länder		
Mathematik, Naturwissenschaften	1 625	1 222	42	63	123	1 625	1 222	42	63	123	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mathematik	288	237	2	3	7	288	237	2	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mathematik	288	237	2	3	7	288	237	2	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—		
Informatik	208	178	4	6	20	208	178	4	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—		
Informatik	208	178	4	6	20	208	178	4	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—		
Physik	210	193	4	5	9	210	193	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—		
Physik	210	193	4	5	9	210	193	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—		
Chemie	383	288	13	16	44	383	288	13	16	44	—	—	—	—	—	—	—	—		
Biochemie	2	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Chemie	381	288	13	16	42	381	288	13	16	42	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lebensmittelchemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Pharmazie	204	89	14	26	13	204	89	14	26	13	—	—	—	—	—	—	—	—		
Pharmazie	204	89	14	26	13	204	89	14	26	13	—	—	—	—	—	—	—	—		
Biologie	153	89	—	—	9	153	89	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—		
Biologie	153	89	—	—	9	153	89	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—		
Geowissenschaften (ohne Geographie)	111	97	5	7	15	111	97	5	7	15	—	—	—	—	—	—	—	—		
Geologie	81	75	—	—	13	81	75	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mineralogie	30	22	5	7	2	30	22	5	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Geographie	68	51	—	—	6	68	51	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erdkunde (Geographie)	68	51	—	—	6	68	51	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—		
Humanmedizin.	1 359	975	5	—	108	1 359	975	5	—	108	—	—	—	—	—	—	—	—		
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1 250	895	5	—	103	1 250	895	5	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zahnmedizin	109	80	—	—	5	109	80	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—		
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Agrarwissenschaften	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lebensmitteltechnologie	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

noch: 8. Studenten nach Studienfach/Fachrichtung bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Sommersemester 1978

Fächergruppe/ Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ins- gesamt	darunter			Aus- länder	Stu- den- zu- sammen	männ- lich	darunter			Stu- den- zu- sammen	männ- lich	darunter			Stu- den- zu- sammen	männ- lich	darunter		
		Hoch- schul- se- me- ster	Fach- se- me- ster	Fach- se- me- ster				Hoch- schul- se- me- ster	Fach- se- me- ster	Fach- se- me- ster			Hoch- schul- se- me- ster	Fach- se- me- ster	Fach- se- me- ster					
Ingenieurwissenschaften Maschinenbau, Verfahrenstechnik Maschinenbau/ –wesen Werkstoffwissenschaften Elektrotechnik Elektrotechnik Architektur, Innenarchitektur Architektur Bauingenieurwesen	927 254 176 78 420 420 102 102 151	878 242 172 70 413 413 82 82 141	3 3 – 3 – – – – –	5 4 – 4 1 1 – – –	52 13 7 6 21 21 9 9 9	268 78 – 78 190 190 – – –	255 70 – 70 185 185 – – –	3 3 – 3 – – – – –	5 4 – 4 1 1 – – –	18 6 6 6 12 12 – – –	– – – – – – – – –	– – – – 230 230 102 102 151	623 172 172 – 228 228 82 82 141	– – – – – – – – –	– – – – – – – – –	34 7 7 – 9 9 9 9 9				
Kunst, Kunstwissenschaft Bildende Kunst, Kunsterziehung, –geschichte Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft Darstellende Kunst (Gesang, Schauspiel) Gestaltung Graphisches Gewerbe/Kommunikationsgest. (Design) Musik Dirigieren Instrumentalmusik (einschl. Orchestermusik) Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft/ –geschichte/ –theorie	460 107 107 17 17 177 177 159 2 42 15 – 55 45	250 43 43 9 9 99 99 99 2 28 13 – 28 28	6 5 5 – – – – 1 1 – – – – 1	21 19 19 – – – – 2 – – – 1 1	33 6 6 1 1 12 12 14 – 4 1 – 7 2	152 107 107 – – – – 45 – – – – 28	71 43 43 – – – – 28 – – – – 28	6 5 5 – – – – 1 – – – – 1	20 19 19 – – – – 1 – – – – 1	8 6 6 – – – – 2 – – – – 2	131 – – 17 17 – – 114 2 42 15 55 –	80 – – 9 9 – – 71 2 28 13 28 –	1 – – – – – 1 – – – – –	1 – – – – – 1 – – – – –	12 – – – – – 12 12 – – – – –					
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	317	134	–	–	1	317	134	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–		
Lehramt an Realschulen	443	173	8	28	6	440	173	8	28	6	3	–	–	–	–	–	–			
Lehramt an Gymnasien	2 137	1 203	9	14	40	2 075	1 159	8	13	40	62	44	1	1	–	–	–			
Lehramt an berufsbildenden Schulen ²⁾	235	140	–	–	2	235	140	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–			
Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Realschulen	5	2	–	2	–	5	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–			
Gymnasien	19	15	–	–	–	19	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
Berufsbildenden Schulen	6	3	–	–	–	6	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
INSGESAMT	13 600	9 033	170	321	941	11 890	7 693	169	319	868	196	124	1	2	13	1 514	1 216	60		

2) Da als Lehramtsprüfung nur das 1. Staatsexamen gezählt wird, sind 3 Studenten, die den Abschluß als Diplom-Handelslehrer anstreben (Stang Wirtschaftspädagogik) nicht hier, sondern beim Studienbereich Wirtschaftswissenschaften nachgewiesen.